



## Wieviel Psychologie steckt in der Kinderanästhesie?

Natascha Ahyai  
Wien, 20. Mai 2023

## Kunst des Heilens

- Kunst des Beobachtens und des Zuhörens
- Kunst des sensiblen Fragens und der Gesprächsführung
- Kunst der mitfühlenden Aufklärung
- Kunst der Übertragung von Hoffnung und Zuversicht
- => Arzt muss sich Zeit für den Patienten nehmen

Bernard Lown : Die verlorene Kunst des Heilens

## Kinderanästhesieteam



Kind



Eltern

Aufbau einer **tragfähigen emotionalen Beziehung** für das gemeinsame Ziel

## Tragfähige Beziehung (Carl Rogers 1961)

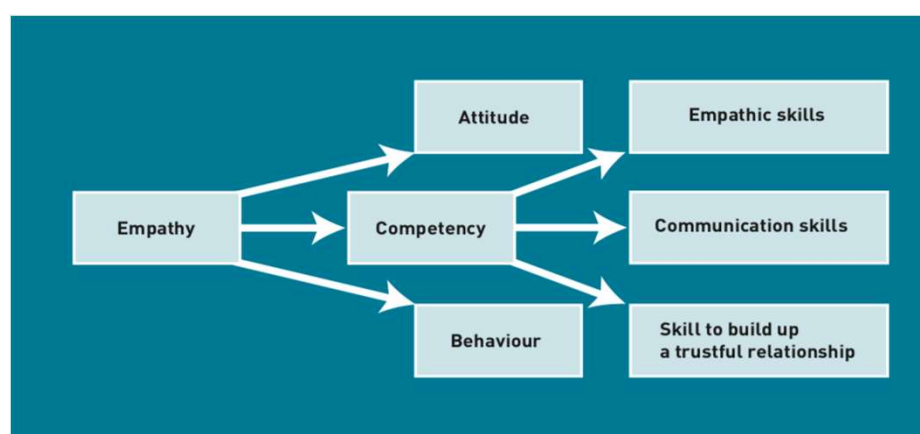
- **Empathie** (Mitfühlen)
- **Authentizität**
- **Respekt und Akzeptanz** des Gegenüber

**Empathie** : grundlegender Bestandteil aller tragfähigen Beziehungen und Schlüsselfaktor in der Definition von Behandlungsqualitäten aus der Sicht des Patienten

## Empathie mit Kinder und Eltern im Krankenhaus?

Ein fürsorgliches begleitendes Gegenüber

- Einlassen auf die Bedürfnisse
- Empathische Begleitung
  - Kognitiv : „Ich habe die Information erhalten, die ich für mich benötige!“
  - Emotional : „Ich bin gehört und verstanden worden!“
  - Umgang : achtsam, ehrlich, individuell ,offen ,ruhig, respektvoll, sicher, wohlwollend



*Effectiveness of empathy in general practice: a systematic review  
Derksen F et.al. Jr Gen Pract 2013 Jan;63(606):e76-84*

## Empathy

- **Attitude** (Einstellung) gegenüber Patienten bzw. Familie
  - authentisch, interessiert, offen, respektvoll, unvoreingenommen
- **Competency** (Kompetenz)
  - Empathische Fähigkeit : Erschließung der inneren Welt des Gegenübers  
Gewinn an Informationen und Problemerkennung
  - Kommunikationsfähigkeit: Wahrnehmung ,Verständnis ,Unterstützung, Reflexion und Wiedergabe, Aufbau einer tragfähigen Beziehung
- **Behaviour** ( Verhalten)
  - Nonverbale Fähigkeiten: Zuhören ,Körpersprache , mitschwingen‘ mit den Emotionen, Anteilnahme, Wie ist die Reaktion auf den Patienten ?

## Was sollte im Umgang beachtet werden?

- Einfluss des Entwicklungsstadiums eines jeden Kindes
- Einfluss von Stress und Furcht des Kindes
- Einfluss auf die Informationsverarbeitung
- Einfluss der Rolle der Eltern
- Einfluss der Kinderrechte



Entwicklung besonderer Kompetenzen im Umgang und der Kommunikation mit Kindern und ihren Eltern

*Desai P., Satih V. Pandya Communicating with children in healthcare settings  
Indian J.Pediatr.2013 Dec;80(12):1028-33.*

## Rechte der Kinder bei der anästhesiologischen Versorgung

- Recht auf höchstmöglichen Gesundheitsstandard (R 1)
- Recht auf Vermeidung von Schmerz, Angst und Stress (R 5)
- Recht auf elterliche Begleitung (R 6)
- Recht auf Privatsphäre (R 7)
- Recht auf Information (R 8)
- Recht darauf, an-gehört zu werden (R 9)

**➔ DIE BEDÜRFNISSE DER KINDER STEHEN IM VORDERGRUND UND SOLLTEN EINBETTUNG IN UNSERE BEHANDLUNGSWEISE FINDEN!**

## KINDGERECHTE KOMMUNIKATION und UMGANG

- Wie begegne ich einem Kind und seinen Eltern
- Kindgerechte Kommunikation → Entwicklungsadaptierte Kommunikation (Was?)  
→ Art der Kommunikation (Wie?)

5 Habeler Ws	Sinngehalt
<b>Wärme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freundlichkeit ( Neugier)</li> <li>▪ <b>Empathie ( Mitfühlen)</b></li> <li>▪ Emotionales und körperliches Zugewandtsein</li> </ul>
<b>Wertschätzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begegnung auf Augenhöhe mit dem Patienten und seiner Familie, auch körperlich</li> <li>▪ Respekt und Interesse im Umgang mit Kinder, Jugendlichen und Familien</li> <li>▪ Offenheit für den kulturellen Hintergrund</li> </ul>
<b>Wachsamkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Nonverbale Kommunikation:</b> Achten auf Blickkontakt, Mimik. Gestik, Körperhaltung und Bewegungen</li> <li>▪ <b>Aktives Zuhören</b></li> </ul>
<b>Wahrheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Recht auf Wahrheit</b> für Kinder und Ihre Angehörigen: Das Vorgehen individuell und geduldig erklären, Beunruhigungen <b>aushalten</b> und verstehen</li> </ul>
<b>Würde</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Würde ist das Fundament der Menschenrechte , sie gilt für alle Mitglieder der menschlichen Gesellschaft und ist unantastbar.</li> <li>▪ Kinder haben nach nationaler und internationaler Gesetzgebung Anspruch auf <b>Schutz und Fürsorge</b> - <b>Das Wohl des Kindes steht bei allen Maßnahmen im Vordergrund</b></li> </ul>

2. Kinderanästhesiesymposium Ulrike Habeler: Ärztliche Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen  
11

Alter	Sprachliche Entwicklung und Wahrnehmung
<b>Säuglinge &lt; 6 Monate</b>	Antwortet durch Laute, kichert, lacht , quietscht Blickt ins Gesicht <b>Körperlicher Kontakt und Nähe mit einer (Bezugs)person stehen im Mittelpunkt</b>
<b>Säuglinge &gt; 6 Monate</b>	Ahmt Laute nach, lallt ; versteht eine Wortbedeutung <b>Beginnt zu Fremdeln</b>
<b>12 Monate</b>	Reagiert auf seinen Namen, blickt zur benannten Person Sagt zwei sinnvolle Worte
<b>18 Monate</b>	Wortschatz max. <b>10 Substantive in Kindersprache als Schlüsselworte</b> Zeigt benannten Körperteil, zeigt Körperteil an Puppe Versteht ‚möchtest Du?‘
<b>2 Jahre</b>	Reihe mehr als 2 Wörter aneinander ; spricht von sich als Ich und benutzt seinen Vornamen <b>Sprachverständnis</b> ist gut entwickelt und versteht alles auf <b>seinem Niveau</b> Ordnet zwei Formen und zwei Farben zu , unterscheidet eines und viele Erkennt Tätigkeit im Bild
<b>3 Jahre</b>	Berichtet spontan ein Erlebnis <b>Längere Trennungen von den Eltern erstmals gut möglich</b>
<b>4.- 6. Jahre</b>	<b>Spricht fließend</b> , erzählt gerne und viel; kann telefonieren und versteht alles Gesprochene aus seinem Lebensbereich und kann Gehörtes nacherzählen.
<b>Schulkind</b>	Beginnt Notwendigkeit und <b>Sinn einer Operation zu verstehen</b>
<b>Jugendliche</b>	Bedürfnis n. Autonomie u. Aufklärung; <b>Ausgeprägtes Schamgefühl bei körperlicher Nacktheit</b>

## „Hypnotische“ Kommunikation mit Kindern

- Wertschätzender Umgang mit Kindern, dem Alter, Charakter und seinen Vorlieben entsprechend
- Ressourcenorientiertes Vorgehen
- Das Gefühl von Autonomie und Sicherheit
- Kinder haben eine hohe Suggestibilität: Hohe Bereitschaft, einem Handlungsvorschlag zu folgen
- Das Visualisieren von Bildern ist Kindern nah und selbstverständlich
- Das Kleinkind sollte immer eine Hand spüren, im Sinne von Halten

N. Zech et al. Kommunikation mit Kindern, der Anästhesist 3/2015  
Paradigmen der Medizinischen Hypnose II ULG Medizinische Hypnose 2013/14 Wien

*„ALLES, was fasziniert und die Aufmerksamkeit eines Menschen absorbiert, kann als hypnotisch bezeichnet werden.“*

*Milton Erickson*

Gesundheit  
kommt von Herzen.

## Anpassung und Ressourcenorientiertes Vorgehen



2. Kinderanästhesiesymposium

15

Gesundheit  
kommt von Herzen.

## Einleitung Säugling und Kleinkind



2. Kinderanästhesiesymposium

16



## Einleitung im Sitzen



2. Kinderanästhesiesymposium

17

## AUTONOMIE und ‚freie Maske‘



2. Kinderanästhesiesymposium

18



2. Kinderanästhesiesymposium

19

Gesundheit  
kommt von Herzen.

Dear Dr Natascha,

I just wanted to tell you that we are still under impression of your dedicated, kind and thorough care and concern for Nadja during our hospitalization at your Clinic. And not only for Nadja, but for our well being as parents also. Thank you truly for that. I didn't feel guilty for being scared, upset or worried. I felt safe with you. Sometimes only the thought that you are in the hospital, or that you are on call, or that you are coming tomorrow in the morning, was giving me peace and comfort.

Thank you for all of that, Dr Natascha.

2. Kinderanästhesiesymposium

20

10/2019

Liebe Frau Dr. Ohya,  
 wir melden uns nochmals nach einigen Tagen  
 zu Wort, um uns auf diesem Weg herzlich  
 für Ihre liebevolle Begleitung anlässlich  
 Bernhards OP zu bedanken. Dankeschön für  
 das Erfüllen aller seiner Wünsche spontanen  
 Mänsche, er hat die Nacht nach seiner Operation  
 richtig ruhig und gut geschlafen. Er läuft  
 schon wieder ordentlich herum 😊  
 Alles Liebe, Bernhard  
 & Familie [redacted]

## Zusammenfassung

- **Soziale und psychologische Kompetenzen des Kinderanästhesieteams**
  - Empathische Haltung und Kommunikation des Kinderanästhesisten
  - Gemeinsames Vorgehen im Team in einer ruhigen kindgerechten Umgebung
  - Einbettung der Tätigkeit in die Alltagssituation mit den wachsenden Ansprüchen
  - Selbstfürsorge und ‚Wahres Arztum‘

Gesundheit  
kommt von Herzen.



*„Das Wichtigste, was ich einem Patienten geben kann, ist eine  
authentische heilsame Beziehung, die es ihm ermöglicht zu gesunden.“*

*Erin D. Palom*

